WN-Bericht vom Plätzchen backen 2025

Toolbox

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Veröffentlicht
17:00:00 04.12.2025

Volles Haus beim Plätzchenbacken der Flüchtlingshilfe Roxel

Rezepte und Lebensgeschichten ausgetauscht

MÜNSTER-ROXEL. Seit vielen Jahren kommen Einheimische und Geflüchtete auf Initiative der Flüchtlingshilfe Roxel bereits zum gemeinsamen Plätzchenbacken zusammen. Ganz bewusst laden Ursula Brintrup und Doris Feldmann in der Adventszeit zu sich nach Hause ein. „Es ist eine schöne Tradition, Türen zu öffnen, gemeinsam zu backen, Zeit miteinander zu verbringen und sich näher kennenzulernen", freut sich Jessica Kattan, Vorsitzende der Flüchtlingshilfe.

Bei Kinderpunsch, Kaffee und Stollen kamen bei Familie Feldmann/Kröger jetzt mehr als 40 große und kleine Gäste zusammen. Fleißig wurden Plätzchen ausgestochen und verziert – auch die westfälische „Wurstemühle" kam zum Einsatz. In Windeseile füllten sich Backbleche mit Spritzgebäck, Makronen und Vanillekipferl.

Volles Haus in der Küche der Familie Feldmann/Kröger. Foto: privat

Ursula Brintrup konnte am Dienstag darauf 27 Gäste zum gemeinsamen Backen in ihrer Küche begrüßen: „Neben Rezepten werden hier auch Lebensgeschichten ausgetauscht. Es gibt so viele Gemeinsamkeiten, die man entdeckt. Diese Begegnungen sind einfach wunderschön und wertvoll."

Neben traditionellem Spritzgebäck kamen „Maamoul" auf das Backblech (ein mit Pistazien, Walnuss und Dattelmus gefülltes arabisches Gebäck) und „Umschläge" aus der Ukraine (aus Biskuitteig, zweimal umgeschlagen).

Die nächste Gelegenheit zum Austausch bietet das Internationale Café der Flüchtlingshilfe, das am 13. Dezember (Samstag) von 15 bis 17.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Pantaleon, Pantaleonstraße 2a, stattfindet.

Für das leibliche Wohl und musikalische Beiträge ist gesorgt – für Kinder gibt es Bastelangebote.